

Düsseldorf, 23.08.2010

DIA Fonds 27

Textildiscounter führt Basisentgelt für alle Mitarbeiter ein

Ab 1. Oktober erhält jeder Mitarbeiter ein Basisentgelt in Höhe von mindestens EUR 7,50 / Geschäftsführung will Signal im Einzelhandel setzen

Bönen, 23. August 2010. Der Textil-Discounter KiK hat entschieden, ein Basisentgelt festzulegen, das jeder Mitarbeiter künftig mindestens erhalten wird: Ab 01. Oktober 2010 erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mindestens EUR 7,50 Stundenlohn. Das gilt für ganz Deutschland und wirkt sich in erster Linie für Aushilfskräfte in strukturschwachen Regionen positiv aus. In Ballungsräumen zahlt das Unternehmen bereits höhere Stundensätze.

Strategiewechsel eingeleitet

Die Anhebung der Stundenlöhne stellt den ersten konkreten Schritt des langfristig geplanten Strategiewechsels dar. Stefan Heinig, Gründer von KiK und Vorsitzender der Geschäftsführung: „Alle reden seit langem über einen Basislohn. Wir wollen hier - als erster Textildiscounter – ein Signal setzen. KiK ist für 18.000 gelernte wie ungelernete Mitarbeiter/innen Arbeit- und Chancengeber. Wir bieten als Handelsunternehmen attraktive Arbeitsplätze und Aufstiegschancen.“

Langfristiger Erfolg

Der langfristige Erfolg des Unternehmens unterstützt zudem die Ausbildung von Fachkräften. „Über 2.800 Azubis haben in den vergangenen Jahren ihre Ausbildung bei uns absolviert. Noch heute ist davon fast jeder Zweite im Unternehmen - viele davon sogar in Führungspositionen.“, so Heinig.

Auch die Ausbildungsvergütung hat KiK im Juni 2010 erst um durchschnittlich neun Prozent angehoben. Aktuell sind noch 150 Ausbildungsplätze zu vergeben.